Technisches Hilfswerk

Ortsverband Neustadt a.d.W

Handakte

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
Ortsverband Neustadt a.d.W.
Flugplatzstraße 90
67435 Neustadt an der Weinstraße
(Ortsteil Lachen-Speyerdorf)

Telefon: +49 (0)6327 97 74 50
Fax: +49 (0)6327 97 74 568
Mobil: +49 (0)174 33 88 152

Internet: www.thwnw.de
E-Mail: ov-neustadt-adw@thw.de

Stand: 09.03.2022
Version: 2.3 – öffentliche Version

Änderungsdienst

Lfd. Nr.	Datum	Kapitel	Veränderung		Seiten
			alt	neu	
1	21.08.2019	Komplette Handakte	-	Ergänzung der Handakte, sowie sachliche Überarbeitung	Komplette Handakte
Lfd. Nr.	**Datum**	**Kapitel**	**Veränderung**		**Seiten**
			alt	neu	
2	16.10.2020	Komplette Handakte	-	Ergänzung der Handakte, sowie sachliche Überarbeitung	Komplette Handakte
Lfd. Nr.	**Datum**	**Kapitel**	**Veränderung**		**Seiten**
			alt	neu	
3	09.02.2021	V VI	Radlader ZL 1801 -	Radlader CAT 926M MTW OV VW T6.1	39; 43; 48
Lfd. Nr.	**Datum**	**Kapitel**	**Veränderung**		**Seiten**
			alt	neu	
4	30.03.2021	V VI	GKW 2 Tieflader	MzGW Tieflader	34; 38; 39; 46; 53
Lfd. Nr.	**Datum**	**Kapitel**	**Veränderung**		**Seiten**
			alt	neu	
5	11.08.2021	I V VI	MTW-TZ OB	FüKW Neuer OB	2;7;

Inhaltsverzeichnis I

Einleitung, Vorwort und Impressum 4
Organigramm des Ortsverbandes 5
I. Erreichbarkeit & Alarmierung 6
Kontakte und Erreichbarkeiten I 7
Kontakte und Erreichbarkeiten II 8
Alarmierung des Ortsverbandes 9
Alarmierungswege 10
Alarmschleifen I 11
Alarmschleifen II 12
II. Regionale Übersicht 13
Räumliche Zuständigkeit 14
Weitere Ortsverbände im Regionalbereich 15
III. Einsatzoptionen 16
Übersicht der Facheinheiten des THW I 17
Übersicht der Facheinheiten des THW II 18
Übersicht der Facheinheiten des THW III 19
Sonderfunktionen unserer Einsatzkräfte I 20
Sonderfunktionen unserer Einsatzkräfte II 21
Einsatzoptionen I – (Teil-)Einstürze von Gebäuden 22
Einsatzoptionen II - Beleuchtung und Stromversorgung 23
Einsatzoptionen III – Überschwemmungen / Hochwasser 24
Einsatzoptionen IV - Unwettereinsätze 25
Einsatzoptionen V – Schnee, Eis, Frost, Kälte 26
Einsatzoptionen VI – Brände 27
Einsatzoptionen VII – Verkehrs- / und Bahnunfälle 28
Einsatzoptionen VIII – Massenanfälle / Evakuierungen 29
Einsatzoptionen IX – Logistik 30
Einsatzoptionen X – Personensuche / Bereitstellungsraum 31
IV. Funkrufnamen 32
Funkrufnamen I 33
Funkrufnamen II 34
V. Einsatzeinheiten 35
Zugtrupp 36
Bergungsgruppe 37
Fachgruppe Notversorgung 38
Fachgruppe Räumen 39
Fachgruppe Brückenbau 40
VI. Kraftfahrzeuge und Anhänger 41
Mannschaftslastwagen I 42
Mannschaftstransportwagen OV Stab 43
Führungskraftwagen 44
Gerätekraftwagen 45

Inhaltsverzeichnis II

Mehrzweckgerätekraftwagen 46
Kipper 47
Bergeräumgerät Radlader 48
Mannschaftslastwagen IV 49
Kran 50
Traglastdiagramm Kran 51
Anhänger PKW 1,3t 52
Tieflader 53
Lafette 54
Wechselbrücke EGS 55
Wechselbrücke Pritsche 56
Anhänger Drucklufterzeuger 57
VII. Sonderausstattung 58
Datenblatt Schlauchboot 59
Datenblatt Beleuchtung – ELSPRO N8 LED 60
Datenblatt Pumpen – Grobwasserpumpe Mini Chiemsee 61
Datenblatt Zelte – SG 300 62
Datenblatt Brückenbau - Behelfsbrücke Bailey 63
Datenblatt Brückenbau - Vermessungsausstattung 64
Datenblatt Baumittel - Einsatzgerüstsystem 65
Datenblatt Baumittel – Mobiler Einsatzboden 66
Datenblatt Baumittel – Eigentumssicherungssatz 67
Notizen 68

Einleitung, Vorwort und Impressum

Das Technische Hilfswerk (THW) ist die Einsatzorganisation des Bundes im Bevölkerungs- und Zivilschutz und untersteht dem Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat. Das THW leistet im Inland technische Hilfe auf Anforderung der für die örtliche Gefahrenabwehr zuständigen Stellen, sowie im Ausland im Auftrag der Bundesregierung.

Im unserem Ortsverband sind aktuell 60 ehrenamtliche Erwachsene aktiv, die örtliche Jugendgruppe umfasst 25 Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 17 Jahren.

Die Handakte des Ortsverbandes Neustadt a.d.W. soll anfordernden Stellen und Fachberatern des THW gleichermaßen dienen. Sie finden hier unter anderem Informationen über die Ansprechpartner und die technische Ausstattung des Ortsverbandes.
Weit mehr Auswahl, als die in dieser Akte dargestellten Fahrzeuge und Ausstattungen, bietet das modulare System der sich gegenseitig ergänzenden THW Ortsverbände. Weitergehende Fragen hierzu richten Sie bitte an ihren zuständigen Fachberater, den Ortsbeauftragten oder die THW Regionalstelle Neustadt / Wstr.

Aufgrund von Wartung, Reparatur oder anderer Umstände kann es vorkommen, dass auf in dieser Akte aufgeführte Fahrzeuge oder Gerätschaften nicht zurückgegriffen werden kann.

Bei Fragen bezüglich der Abrechnung von Einsatzkosten, wenden sie sich bitte an den Ortsbeauftragten. Grundsätzlich rechnet das THW jedoch nur Einsätze ab, bei denen keine konkrete Gefahr vor Ort bestand. In allen anderen Fällen in denen eine konkrete Gefahr vor Ort bestand, verzichtet das THW auf eine Abrechnung der Einsatzkosten gegenüber dem Anforderer.

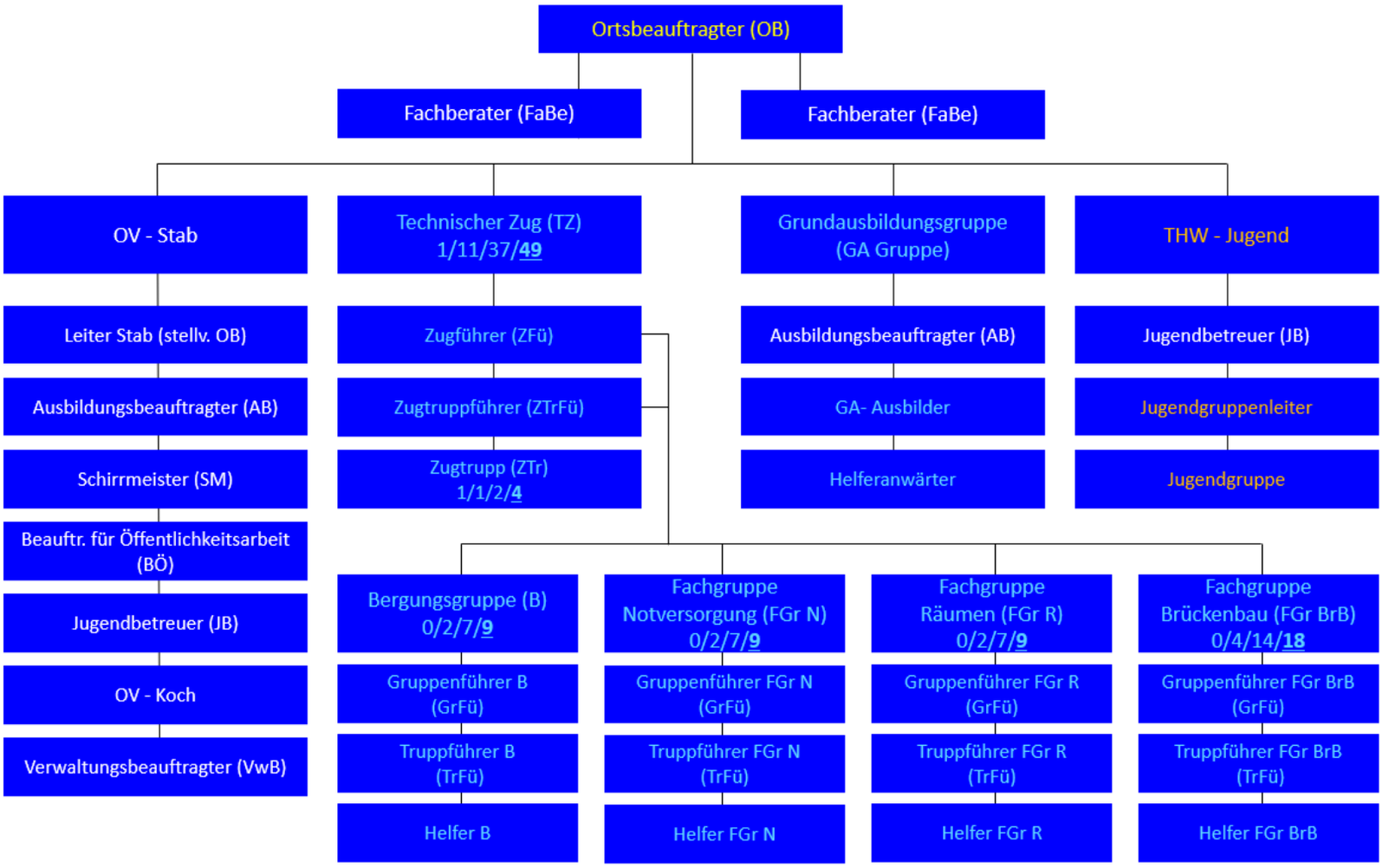
Das THW leistet anderen Behörden auf Ersuchen ergänzende Hilfe im Rahmen des Verwaltungsverfahrensgesetzes, siehe hierzu §4 VwVfG (Amtshilfe).

Die jeweils aktuellste Version dieser Handakte und der Abrechnungsverordnung finden Sie auf unserer Homepage als PDF Datei zum Download.

Impressum

Titel	Handakte des THW Ortsverbandes Neustadt a.d.W.
Herausgeber und Ort:	THW Ortsverband Neustadt a.d.W. Flugplatzstr. 90 67435 Neustadt an der Weinstraße
	Layout und Text: Richard Nickodemus, Peter Schäfer und Sebastian Vogt V.i.S.d.P.: Jens Lembke (Ortsbeauftragter)
Gültig für…	Das Einsatzgebiet des THW Ortsverbandes Neustadt a.d.W.
Auflage	**7**. Auflage September 2021
verwendete Software	Erstellt mit Microsoft Powerpoint 2019 / Microsoft Powerpoint 365
Copyright-Hinweis	© THW Ortsverband Neustadt a.d.W.
Nachdruckverbot	Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des THW Ortsverbandes Neustadt a.d.W.
Hinweise zu Markenzeichen und Warenzeichen	Alle in dieser Handakte genannten Bezeichnungen von Fahrzeugen und Geräten sind (eingetragene) Warenzeichen der entsprechenden Rechteinhaber
Änderungshinweis	Technische und redaktionelle Änderungen vorbehalten

Organigramm des Ortsverbandes



I.
Erreichbarkeit & Alarmierung

Kontakte und Erreichbarkeiten des Ortsverbandes

Ortsverband (OV)

Unterkunft

Telefon:	**+49 (0)6327 97 74 50**
Fax:	**+49 (0)6327 97 74 568**
Mobil:	**+49 (0)174 33 88 15 2**
E-Mail:	**ov-neustadt-adw@thw.de**
Funkruf:	**Heros Neustadt**

Ortsbeauftragter (Dienststellenleiter) / Fachberater

Jens Lembke

E-Mail: **kontakt@thwnw.de**

Zugführer / Fachberater

Camillo Oeffner

E-Mail: **fachberater@thwnw.de**

Kontakte und Erreichbarkeiten der Regionalstelle (RSt)

Regionalstelle

Telefonzentrale

Telefon: +49 (0)6327 97 390 - 0
Fax: +49 (0)6327 97 390 - 18
E-Mail: poststelle.rst_neustadt_w@thw.de

Leiterin der Regionalstelle

Marina König

Telefon: +49 (0)6327 97 390 - 10
E-Mail: Marina.König@thw.de

Sachbearbeiter Einsatz (SB-E)

Christian Baeßler

Telefon: +49 (0)6327 97 390 - 21
E-Mail: Christian.Baessler@thw.de

Alarmierung des Ortsverbandes

Funkmeldeempfänger

Digital über die Feuerwehreinsatzzentrale der **FFW Neustadt / Weinstraße**

Telefonische Erreichbarkeit FEZ Neustadt: +49 (0) 6321 855 120 0

Eine Alarmierung über die FEZ Neustadt ist rund um die Uhr möglich!

Telefonalarmierung

Ortsverband:

Mobilrufnummer: **+49 (0)174 – 33 88 152**

Festnetzrufnummer: **+49 (0)6327 – 97 74 50 (*)**

(*) wenn der Ortsverband nicht besetzt ist, erfolgt eine automatische Rufweiterleitung

Regionalstelle:

Rufbereitschaft: **+49 (0)152 – 54 – 85 – 51 – 93**

Beide Rufnummern sind rund um die Uhr erreichbar

Alarmierungswege

Nicht zeitkritischer oder geplanter Einsatz:

- Rufen Sie uns an und besprechen Sie mit uns die Einsatzoptionen des THW.

Einsatz ist zeitkritisch, aber es ist unklar ob Einsatzoptionen für das THW bestehen:

- Alarmierung eines Fachberaters über die entsprechende Alarmschleife bei der FEZ Neustadt **oder** per Telefon über die Einsatznummer des Ortsverbandes. **+49 (0) 174 33 88 152 (24h Erreichbar)**

Einsatz ist zeitkritisch und Einsatzoptionen des THW sind bekannt:

- Alarmierung der entsprechend benötigten Einheit über die Alarmschleife bei der FEZ Neustadt **oder** per Telefon über die Einsatznummer des Ortsverbandes.

Einsatz ist zeitkritisch und die benötigte Einheit / das Benötigte Gerät ist bekannt:

- Alarmierung der benötigten Fähigkeit über die Alarmschleife bei der FEZ Neustadt **oder** per Telefon über die Einsatznummer des Ortsverbandes.

Einsatz ist zeitkritisch und es werden THW Fähigkeiten anderer Ortsverbände benötigt:

- Alarmierung der entsprechenden Fähigkeit per Telefon über die **Einsatznummer des Ortsverbandes oder die Rufbereitschaft der Regionalstelle Neustadt,** wir alarmieren dann intern die entsprechend benötigte Einheit / Fähigkeit**.**

Wir empfehlen jedoch immer den Einsatz eines Fachberaters, da dieser die potentielle Einsatzoption beurteilen und einen Einsatz des THW entweder empfehlen kann oder aufzeigen kann, warum ein THW Einsatz u.U. nicht möglich ist

Alarmschleifen I

Fachberater:

- Berät die Anforderer vor Ort über die potentiellen Einsatzoptionen des THW an der Einsatzstelle

SEG – THW (Schnelleinsatzgruppe Technische Hilfe):

- Kann in zeitkritischen Situationen angefordert werden, wenn die Unterstützung des THW schnellstmöglich benötigt wird. (Ausrüstung entsprechend der Bergungsgruppe)
- Mögliche Einsatzszenarien: Sturm / Unwettereinsätze, Sicherungsmaßnahmen an Gebäuden (Abstützungen), Personenrettung, Beleuchtung, etc.
- Kann für das Verschließen von Öffnungen in Gebäuden nach Brand, Einbruch, Vandalismus, Sturm, etc. angefordert werden.
- Rückt in Staffel- bis Gruppenstärke an.

Vollalarm (Zugalarm):

- Alarm für alle Einsatzkräfte des Technischen Zuges.
- Schnellstmögliches Ausrücken mit allen verfügbaren Einsatzkräften sowie den benötigten Fahrzeugen
- Wird empfohlen wenn Manpower des THW benötigt wird, sowie um Sicherzustellen, dass genügend THW Einsatzkräfte vor Ort sind.
- Einsatzkräfte rücken Zeitversetzt entsprechend der Alarmordnung aus, sobald die Fahrzeuge mit der Mindeststärke besetzt sind.

Zugtrupp:

- Alarm für Zugführer, Zugtruppführer, 2 Helfer und den FüKW (ELW 1)
- Meldekopf, Bereitstellungsraum, Lotsenstelle, Erkundungsaufgaben, Führungsunterstützung, Führung der THW Kräfte

Bergungsgruppe:

- Alarm für Einsatzkräfte der Bergungsgruppe mit GKW und bei Bedarf Wechselbrücke EGS / Pritsche
- Für alle Einsätze bei denen Abstützmaterial und das EGS benötigt werden
- Für Einsätze mit Personenrettung zusätzlich zur Alarmschleife SEG

Alarmschleifen II

Fachgruppe Notversorgung / Notinstandsetzung:

- Alarm für Einsatzkräfte der Fachgruppe Notversorgung mit MzGW
- Für Einsätze im Bereich Infrastrukturunterstützung, Unterbringung von Einsatzkräften oder Opfern in Zelten oder Unterstützung bei der Errichtung von Notunterkünften
- Für Aufgaben zur allgemeinen Unterstützung anderer Einheiten
- Auch Einsatzszenarien analog der Bergungsgruppe oder der SEG möglich
- Für Einsätze im Zusammenhang mit Bereitstellungsräumen **zusätzlich** zum Zugtrupp

Fachgruppe Räumen:

- Alarm für Einsatzkräfte der Fachgruppe Räumen mit Radlader und Kipper.
- Für Einsätze bei denen der Radlader benötigt wird
- Für Einsätze mit Transportlogistik oder Umschlagarbeiten
- Bei Einriss, oder Abrissarbeiten von einsturzgefährdeten Gebäuden oder Bauwerksteilen
- Bei Strohballenbränden / Deponiebränden
- Radladereinsätze in der Nähe bis ca. 40km Umkreis ohne besondere Vorlaufzeit möglich

Fachgruppe Brückenbau

- Alarm für Einsatzkräfte der Fachgruppe Brückenbau
- Für Einsätze bei denen der Kran benötigt wird.
- Für Einsätze bei denen Übergänge beschädigt sind oder neue Übergänge für Personen, KFZ oder Eisenbahnen benötigt werden. (Solche Einsätze brauchen Vorlaufzeit!)
- Kraneinsätze ohne besondere Vorlaufzeit möglich

Bergeräumgeräteführer:

- Alarm für Ersatzkraftfahrer für ein sich im Einsatz befindliches Bergeräumgerät (Radlader / Bagger)
- **Nicht für Primäreinsätze**!

Kranführer:

- Alarm für Ersatzfahrer für einen im Einsatz befindlichen Kran
- **Nicht für Primäreinsätze!**

Kraftfahrer:

- Alarm für Ersatzkraftfahrer für im Einsatz befindliche THW Fahrzeuge

LuK OV / OV-Stab:

- Alarm für Einsatzkräfte des OV Stabes, Bildung eines LuK Stabes bei größeren Einsatzlagen
- Besetzen der THW Unterkunft / der Fernmeldezentrale OV

II.
Regionale Übersicht

Räumliche Zuständigkeit des Ortsverbandes

Weitere Ortsverbände im Regionalbereich Neustadt / Weinstraße

THW Ortsverband Landau
Landkommissärstraße 1, 76829 Landau
Entfernung zu NW: 22km
Tel: 06341 95 95 66
Fax: 06341 95 95 67
ov-landau@thw.de
http://www.thw-landau.de

THW Ortsverband Kaiserslautern
Ludwigshafener Straße 100, 67657 Kaiserslautern
Entfernung zu NW: 41km
Tel: 0631 31 06 68 0
Fax: 0631 31 06 68 18
ov-kaiserslautern@thw.de
http://www.thw-kl.de

THW Ortsverband Speyer
Industriestraße 9, 67346 Speyer
Entfernung zu NW: 23km
Tel: 06232 61 507
Fax: 06232 61 508
ov-speyer@thw.de
http://www.thw-speyer.de

THW Ortsverband Germersheim
Heilbronnerstraße 2, 76726 Germersheim
Entfernung zu NW: 27km
Tel: 07274 87 61
Fex: 07274 91 93 87
ov-germersheim@thw.de
http://www.thw-germersheim.de

THW Ortsverband Bad Bergzabern
Steinfelderstraße 42, 76887 Bad Bergzabern
Entfernung zu NW: 41km
Tel: 06343 93 96 36
Fax: 06343 93 96 37
ov-badbergzabern@thw.de
http://www.thw-badbergzabern.de

THW Ortsverband Hauenstein
Pirminiusstraße 12, 76846 Hauenstein
Entfernung zu NW: 45km
Tel: 06392 99 31 53
Fax: 06392 99 31 54
ov.-hauenstein@thw.de
http://www.thw-hauenstein.de

THW Ortsverband Pirmasens
Virginia Avenue 1, 66953 Pirmasens
Entfernung zu NW: 65km
Tel: 06331 21 60 40
Fax: 06331 21 60 418
ov-pirmasens@thw.de
http://www.thw-pirmasens.de

THW Ortsverband Zweibrücken
Amerikastraße 51, 66482 Zweibrücken
Entfernung zu NW: 87km
Tel: 06332 12 33 7
Fax: 06332 90 44 53
ov-zweibrücken@thw.de
http://www.thw-zweibrücken.de

III.
Einsatzoptionen

Übersicht der Facheinheiten des THW I

Bergungsgruppe (BGr)
Nächste Stationierung: In jedem OV vorhanden

Bergungsgruppen sind die „Allround-Einheiten“ des THW. Sie retten Menschen und Tiere, oder bergen Sachwerte aus Gefahrenbereichen. Bergungsgruppen können einsturzgefährdete Gebäude sichern und ihren Zustand mit speziellen Geräten überwachen.

Fachgruppe Brückenbau (FGr BrB)
Nächste Stationierung: Neustadt

Das THW sorgt schnell für Ersatz, wenn Brücken oder Übergänge beschädigt oder unpassierbar sind. Innerhalb kurzer Zeit errichten die Spezialisten dieser Fachgruppe Behelfsbrücken und Stege für Personen, Kfz oder Züge.

Fachzug Führung/Kommunikation (FZ FK)
Nächste Stationierung: Landau

Bei den Spezialisten dieser Einheit laufen alle Drähte zusammen. Sie sind insbesondere für das Führen und Lenken von THW Einheiten zuständig, können jedoch auch andere Einheiten führen und Kommunikationsnetze aufbauen.

Fachzug Logistik (FZ Log)
Nächste Stationierung: Hauenstein, Landau

Die Service-Einheit des THW kann schnell die Einsatzkräfte mit Verpflegung, Material und Betriebsstoffen versorgen, und vor Ort auch Materialinstandsetzung betreiben.

Fachgruppe Notversorgung (FGr N)
Nächste Stationierung: In jedem OV vorhanden

Aufgabe der FGr N ist die Unterstützung anderer Einheiten bei größeren Einsätzen. Die Spezialisten dieser Fachgruppe sind für großflächige Beleuchtungsarbeiten genauso gerüstet wie für Rettungs- und Bergungseinsätze, oder den Aufbau eines Bereitstellungsraumes.

Fachgruppe Elektroversorgung (FGr E)
Nächste Stationierung: Hauenstein

Diese Spezialisten können vorrübergehend großen Energiebedarf nach z.B. Stromausfällen abdecken. Über die Stromversorgung hinaus sind die Spezialisten dieser Fachgruppe in der Lage zur Unterstützung von Energieversorgern Reparaturen auf der Ebene des Mittel- und Niederspannungsbereiches durchzuführen.

Fachgruppe Infrastruktur (FGr I)
Nächste Stationierung: Zweibrücken

Bei Gefahren durch Gas, Elektrizität oder Wasser kommen diese Spezialisten zum Einsatz. Sie können schnell defekte Versorgungsleitungen instand setzen, und organisieren die Energieversorgung an der Einsatzstelle.

Fachgruppe Ölschaden (FGr Öl)
Nächste Stationierung: Überregional anzufordern

Diese Spezialisten kommen bei Ölunfällen aller Art zum Einsatz, und sind in der Lage ausgelaufenes Öl auf Straßen und Gewässern aufzunehmen und verschmutzte Gewässer auf Einleitungsqualität zu reinigen.

Übersicht der Facheinheiten des THW II

Fachgruppe Ortung (FGr O)
Nächste Stationierung: Landau

Diese Einsatzkräfte sind unter schwierigsten Bedingungen in der Lage vermisste, verschüttete und eingeschlossene Personen aufzuspüren. Dies geschieht mittels einer Kombination aus Rettungshunden und technischen Spezialgeräten. Diese Einheit unterstützt auch die Polizei bei Vermisstensuchen.

Fachgruppe Räumen (FGr R)
Nächste Stationierung: Neustadt, Kaiserslautern, Pirmasens

Diese Facheinheit kann schwerste Schäden von Erdbeben, Erdrutschen, Überflutungen, etc. mithilfe von schwerem Technischen Gerät in Form von Baumaschinen beseitigen und Wegstrecken befahrbar machen. Eine weitere Option liegt in der Unterstützung der Feuerwehr bei Brandeinsätzen oder Unwetterschäden.

Fachgruppe Sprengen (FGr Sp)
Nächste Stationierung: Überregional anzufordern

Die Sprengspezialisten des THW sind in der Lage alle Arbeiten mit Sprengstoffen, von Eis und Schneesprengungen, über Unterwassersprengungen, Sprengen von Zufahrtswegen, Niederlegungen, oder dem Trennen von unterspülten Schienensträngen auszuführen.

Fachgruppe Trinkwasserversorgung (FGr TW)
Nächste Stationierung: Überregional anzufordern

Mithilfe ihrer Trinkwasseraufbereitungsanlagen können diese Spezialisten bis zu 15 Kubikmeter Trinkwasser die Stunde aus verschmutztem Wasser aufbereiten, und die Wasserqualität mittels ihrer mobilen Trinkwasserlabors überprüfen.

Fachgruppe Wassergefahren (FGr W)
Nächste Stationierung: Germersheim

Für Rettungs- Bergungs- und Sicherungsaufgaben auf dem Waser kann das THW ebenfalls eingesetzt werden. Mit den Mehrzweckbooten können die Einsatzkräfte Menschen aus Wassergefahren retten. In Germersheim steht überdies auch ein Amphibienfahrzeug zur Verfügung.

Fachgruppe Wasserschaden / Pumpen (FGr WP)
Nächste Stationierung: Speyer

Mithilfe leistungsstarker Großpumpen können diese Spezialisten Überflutungen bekämpfen, aber auch über große Entfernungen hinweg Löschwasserstrecken betreiben, oder Abwasser abtransportieren.

Zugtrupp (ZTr)
Nächste Stationierung: In jedem OV vorhanden

Die Zugtrupps führen zusammen mit dem Zugführer den Technischen Zug. Sie können Lageerkundungen durchführen, Lotsenstellen, Meldeköpfe oder Bereitstellungsräume betreiben, und koordinieren den Einsatz der THW Kräfte mit der übergeordneten Einsatzleitung und dem Anforderer.

Übersicht der Facheinheiten des THW III

Trupp Einsatzstellensicherung (Tr ESS)
Nächste Stationierung: Landau

Diese Einsatzkräfte können mittels ihrem Lasergestützten Tachymeters die Stabilität von Gebäuden überwachen und Einsturzgefährdungen beurteilen. Ein Einsatz des Tachymeters ist auch zur Überwachung von Hängen nach Hangrutschen oder von Deichen zur Deichsicherung möglich. Eine Weitere Einsatzoption ist das Vermessen größerer Flächen.

Trupp Schwerer Transport (Tr TS)
Nächste Stationierung: Überregional anzufordern

Die Einsatzkräfte dieser Einheit sind mithilfe ihrer Sattelzugmaschine in der Lage, große Mengen oder sperrige Güter zu Transportieren. Ebenfalls sind Gefahrstofftransporte möglich

Trupp Unbemannte Luftfahrtsysteme (Tr UL)
Nächste Stationierung: Hauenstein

Die Erkundungsspezialisten dieses Trupps sind Mithilfe ihrer Unbemannten Luftfahrtsysteme (Drohnen) in der Lage, Lagebeurteilungen aus der Luft zu unterstützen, Schadensstellen und Gebäude mithilfe der Luftfahrtsysteme gefahrlos zu erkunden, oder durch den Einsatz der integrierten Wärmebildkamera Personen im Großflächigen Gelände auch bei Nacht zu suchen.

Fachgruppe Schwere Bergung (FGr SB)
Nächste Stationierung: Pimasens

Diese Facheinheit kann schwerste Schäden von Erdbeben, Erdrutschen, Überflutungen, etc. mithilfe von schwerem Technischen Gerät zum Zwecke der Personenrettung überwinden und mit ihrer speziellen Ausstattung Lasten bis ca. 140t Bewegen.

Trupp Mobiler Hochwasserpegel (Tr MHP)
Nächste Stationierung: Überregional anzufordern

Mithilfe mobiler Messeinrichtungen können Wasserstände elektronisch überwacht, und somit genaue Pegelstände ermittelt werden.

Sonderfunktionen unserer Einsatzkräfte I

Fachberater (FaBe)
Stellen die Ansprechpartner für Anforderer dar. Sie können in allen Einsatzleitungen bis Kreisebene als Verbindungspersonen eingesetzt werden. Sie werden hinzugezogen um zu beurteilen ob ein Einsatz von THW Kräften möglich ist.

Atemschutzgeräteträger
Anzahl im OV Neustadt: ca. 15

Autark einsetzbare Atemschutztrupps mit Umluftunabhängigen Geräten und eigener Atemschutzüberwachung. Eine Unterstützung anderer Einheiten ist möglich.

Teilweise auch im Bereich CBRN ausgebildet. Einsatz mit leichten CSA (Typ 4) möglich.

Kranführer
Anzahl im OV Neustadt: 7

Können Lade- und Mobilkräne bedienen und somit Verlade- Montage, und Logistikarbeiten erledigen.

Maschinist Stromerzeugeraggregate
Anzahl im OV Neustadt: 4

Können größere Stromerzeuger aller Art bis zu einer Leistung von 75 kVA bedienen.

Kraftfahrer „CE“
Anzahl im OV Neustadt: 21

Sind in der Lage alle Kraftfahrzeuge der Klasse CE zu führen.

Kraftfahrer Bergeräumgeräte / Radlader
Anzahl im OV Neustadt: 8

Sind in der Lage schwere Baumaschinen zu bedienen. Einsatz unter Umluftunabhängigem Atemschutz ist möglich.

Motorkettensägenführer
Anzahl im OV Neustadt: 27

Ausbildung in den Modulen A, B, und C. Schneiden von liegendem Holz, Fällen von Bäumen und sägen von Holz unter Spannung. Mehrere Einsatzstellen können parallel bearbeitet werden.

Sind teilweise im Umgang mit Kettensägen auf Drehleitern und auf Hubarbeitsbühnen ausgebildet

Spezialist „Behelfsmäßige Übergänge“
Anzahl im OV Neustadt: 5

Sind ausgebildet im anleiten beim Bau behelfsmäßiger Übergänge, sowie in den Grundlagen der Vermessungstechnik mit den Mitteln des THW.

Sonderfunktionen unserer Einsatzkräfte II

Brennschneider
Anzahl im OV Neustadt: 10

Können mithilfe ihres Brennschneidgerätes und der Sauerstoffkernlanze Hindernisse zerschneiden, Schweißarbeiten durchführen, und Trümmer beseitigen.

Bediener Flurförderfahrzeuge (Staplerführer)
Anzahl im OV Neustadt: 10

Sind im Bedienen von Flurförderfahrzeugen ausgebildet und können mit ihnen Logistische Arbeiten, sowie Materialumschlag unterstützen und durchführen.

Anschläger
Anzahl im OV Neustadt: 10

Sind ausgebildet Kranarbeiten zu unterstützen und Lasten jeglicher Art sicher an Kräne aller Art anzuschlagen.

Mentor Hochwasserschutz / Deichverteidigung
Anzahl im OV Neustadt: 4

Können Einsatzkräfte im korrekten Verbau von Sandsäcken und anderen Hochwasserschutzmethoden anleiten.

Aus anderen Ortsverbänden abrufbare Spezialisten

Diese Spezialisten können bei Bedarf über den Einsatzleiter des THW oder die Regionalstelle Neustadt / Weinstraße angefordert werden

Technischer Berater Bau

Beurteilt Schäden an Gebäuden und schlägt Maßnahmen vor. Hat sowohl Kenntnisse in Baustatik, als auch die Expertise, beschädigte Gebäudeteile auf Stabilität zu beurteilen.

Spezialist „Technische Hilfe auf Gleisanlagen“

Kenntnisse über besondere Gefahrenlagen auf Bahnanlagen.

Spezialwissen im Bereich
- Eindringen in Waggons der DB
- Aufrichten von umgestürzten Waggons
- Aufgleisen von stehenden Waggons
- Bewegen und Sichern von Schienenfahrzeugen

Technischer Berater Hochwasserschutz & Deichverteidigung

Berät im Bereich Hochwasserschutz. Kann Maßnahmen zur Abwehr von Hochwassergefahren vorschlagen und Hochwasserlagen beurteilen.

Ausgewählte Einsatzoptionen I – Einstürze von Gebäuden und Strukturen

Drohender Bauwerkseinsturz z.B. nach Brand oder Explosion

- Abstützen mittels Bausprießen / Einsatzgerüstsystem / Holzkonstruktionen
- Abtragen oder Niederlegen von Gebäudeteilen
- Gefährdungsbeurteilung bis Technischer Berater Bau vor Ort ist
- Beleuchtungsmaßnahmen / Stromversorgung
- Absperren / Absichern der Einsatzstelle
- Unterstützung bei Räumungs- / Evakuierungsmaßnahmen
- Beräumen von Trümmern mittels Baumaschinen
- Baufachberatung **(Mithilfe anderer OV)**
- Statische Überwachung mittels Lasersystem **(Mithilfe anderer OV)**

Alarmschleifen:

Klein: SEG THW **Mittel: Bergungsgruppe & FGr Notversorgung**

Groß: Vollalarm

Gebäudeeinsturz / Teileinsturz

- Lageerkundungen / Beurteilung von Gefahren oder vermuteter Fundorte von Verschütteten
- Ortung von Personen
- Rettung / Bergung aus Trümmern
- Retten aus Höhen und Tiefen
- Schaffen von Rettungsöffnungen und Zugängen
- Beseitigen von Trümmern / Trümmerteilen / Niederlegen von Gebäude(teilen)
- Einsatz von Baumaschinen
- Abstützmaßnahmen
- Beleuchtungsmaßnahmen
- Erweiterte Sicherungsmaßnahmen z.B. mittels Kran
- Betrieb von Bereitstellungsräumen / Unterkunftsmöglichkeiten
- Baufachberatung **(Mithilfe anderer OV)**
- Erweiterte Ortung mit Technischem Ortungsgerät oder Hunden (**Mithilfe anderer OV)**
- Statische Überwachung mittels Lasersystem **(Mithilfe anderer OV)**

Alarmschleifen:

Vollalarm

Ausgewählte Einsatzoptionen II – Beleuchtung und Stromversorgung

Dunkelheit

- Ausleuchten von Schadensstellen innerhalb und außerhalb von Gebäuden
- Blendfreies Ausleuchten ist möglich
- Ausleuchten größerer Flächen / Strecken
- Einsatz von Großbeleuchtungsgerät **(Mithilfe anderer OV)**

Alarmschleifen:

Klein: Fachgruppe Notversorgung **Mittel: Bergungsgruppe & FGr Notversorgung**

Groß: Vollalarm

Stromausfall / Stromknappheit

- Einsatz Tragbarer Stromerzeuger (2x 13 kVA, 2x 8 kVA)
- Beleuchtungsmaßnahmen
- Meldedienste beim Ausfall von Telefon- oder anderen Kommunikationsnetzen
- Einsatz größerer Netzersatzanlagen über 175 kVA **(Mithilfe anderer OV)**
- Gebäudeeinspeisungen **(Mithilfe anderer OV)**
- Erweiterte Energieverteilung **(Mithilfe anderer OV)**
- Unterstützung bei Sicherung und Instandsetzung von Anlagen der Stromversorgung in Zusammenarbeit mit dem Energieversorger **(Mithilfe anderer OV)**
- Errichten von Kabelgebundenen Telekommunikationsnetzen (**Mithilfe anderer OV)**

Alarmschleifen:

Klein: Fachgruppe Notversorgung **Groß: Vollalarm**

Ausgewählte Einsatzoptionen III – Überschwemmungen / Hochwasser

Überflutung in Gebäuden z.B. nach Starkregen

- Einsatz von Pumpen bis maximal 4.400l/min
- Auch Abpumpen von Schmutzwasser
- Sandsackverbau / Errichten von Behelfsdämmen
- Einsatz von Großpumpen im Bereich 5000l/min – 25.000/min **(Mithilfe anderer OV)**

Alarmschleifen:

Klein: SEG THW **Mittel: Bergungsgruppe & FGr Notversorgung**

Groß: Vollalarm

Hochwasser

- Evakuierungs- / Räumungsunterstützung
- Errichten von Bereitstellungsräumen / Meldeköpfen / Logistikstellen
- Errichten und Betreiben von Sandsackfüllplätzen
- Anleitung von Spontanhelfern
- Transportlogistik
- Sandsackverbau
- Errichten von Hochwasserlaufstegen
- Einsatz von Räumtechnik
- Vermessungsarbeiten
- Pegelmessungen
- Einsatz von Booten **(Mithilfe anderer OV)**
- Einsatz von Großpumpen **(Mithilfe anderer OV)**
- Logistikunterstützung **(Mithilfe anderer OV)**

Alarmschleifen:

Vollalarm

Ausgewählte Einsatzoptionen IV – Unwettereinsätze

Sturmeinsätze / Windbruch

- Beseitigung umgestürzter Bäume / anderer Hindernisse
- Sicherung von Gebäudeschäden und losen Gebäudeteilen
- Notverschließen von offenen Dächern / Fenstern
- Einsatz von Pumpen
- Freiräumen von Verkehrsflächen (Straße und Schiene)
- Warnung der Bevölkerung
- Einsatz von Baumaschinen / Kränen

Alarmschleifen:
Klein: SEG THW
Groß: Vollalarm
Mittel: Bergungsgruppe & FGr Notversorgung
Eigentumssicherung: SEG THW

Erdrutsch / Schlammlawine

- Einsatz von Baumaschinen
- Lastreduktion durch Fällungen / Beräumung
- Rettung und Bergung von Menschen und Tieren
- Messtechnische Überwachung von Hängen / Gebäuden / Bauwerksteilen auf Bewegung **(Mithilfe anderer OV)**
- Einsatz von Sprengtechnik **(Mithilfe anderer OV)**

Alarmschleifen:
Vollalarm

Ausgewählte Einsatzoptionen V – Schnee, Eis, Frost, Kälte

Schneelast / Schneebruch

- Schneelast von Gebäudedächern / Flachdächern befreien
- Sicherung von Einsatzkräften auf Dächern (13x Höhensicherungsausstattung)
- Alle Einsatzkräfte in Höhensicherung (Selbstsicherung) ausgebildet
- Schneelastmessung **(Mithilfe anderer OV)**
- Statische Beurteilung von Gebäuden **(Mithilfe anderer OV)**
- Beseitigen von Schneebruch
- Beräumen von Schnee mittels Baumaschinen
- Schneefeldsprengungen / Eissprengungen zur Flächenentlastung **(Mithilfe anderer OV)**

Alarmschleifen:
Nur Schneebruch: SEG THW **Sonst: Vollalarm**

Kälte / Frost / Schneeverwehungen

- Unterstützung auf Verkehrswegen
- Verteilen von Notversorgung (Decken / Lebensmittel) im Stau
- Wegziehen von Liegengebliebenen KFZ oder Hindernissen
- Einsatz von Baumaschinen zur Schneeräumung
- Freiräumen von Fahrzeugen / Gebäuden
- Unterstützung bei der Beseitigung von Eis auf Infrastrukturanlagen

Alarmschleifen:
Vollalarm

Ausgewählte Einsatzoptionen VI – Brände

Gebäudebrand / Großbrand

- Abstützmaßnahmen bei Einsturzgefahr (auch unter Atemschutz)
- Ausleuchten von Einsatzstellen
- Unterstützung bei der Löschwasserversorgung (Bau von Schlauchbrücken)
- Errichtung von Löschwasserförderstrecken **(Mithilfe anderer OV)**
- Schaffung von Zugängen zu verschlossenen Gebäudeteilen
- Unterstützung bei Räumungen / Evakuierungen
- Beräumen von Brandschutt / Brennendem Material
- Einsatz von Baumaschinen (unter Atemschutz) z.B. bei Strohballen- oder Deponiebränden
- Unterstützung bei Verkehrssicherung
- Betrieb von Bereitstellungsräumen / Meldeköpfen / Lotsenstellen

Alarmschleifen:

Klein: Bergungsgruppe **Groß: Vollalarm** **Radlader: FGr Räumen**

Flächenbrände / Waldbrände

- Bau von Schlauchbrücken über Straßen
- Unterstützung bei der Löschwasserversorgung **(evtl. Mithilfe anderer OV)**
- Ausleuchten von Gebieten
- Einsatz von Baumaschinen (auch unter Atemschutz)
- Abtransport von gefällten Bäumen
- Unterstützung bei der Anlage von Waldbrandschneisen
- Betrieb von Bereitstellungsräumen / Meldeköpfen / Lotsenstellen
- Unterstützung bei Evakuierungen
- Unterstützung beim Errichten von Notunterkünften
- Sicherung von Verkehrswegen
- Warnung / Information der Bevölkerung
- Logistikunterstützung **(Mithilfe anderer OV)**

Alarmschleifen:

Radlader: FGr Räumen **Bereitstellungsraum: Zugtrupp & FGr Notversorgung**

Sonst: Vollalarm

Ausgewählte Einsatzoptionen VII – Unfälle im Straßen- oder Bahnverkehr

Größere Verkehrsunfälle und Stau

- Unterstützung bei Menschenrettung (auch mit Hydraulischem Rettungssatz)
- Transport von Verletzten aus unwegsamem Gelände
- Sichern von instabilen Fahrzeugen
- Schaffen von Arbeitsplattformen im unwegsamen Gelände
- Unterstützung beim Materialtransport
- Ausleuchten der Schadensstelle
- Kraneinsatz
- Einsatz von Baumaschinen bei kontaminiertem Erdreich
- Verteilung von Notversorgung / Decken bei längeren Staus
- Freiräumen / Freihalten von Verkehrswegen
- Unterstützung bei der Bergung der Unfallfahrzeuge

Alarmschleifen:

Klein: SEG THW **Groß: Vollalarm** **Radlader: FGr Räumen**

Kran: FGr. Brückenbau

Bahnunfälle

- Schaffen von Zugängen in Züge
- Retten aus Zügen
- Transport von Verletzten innerhalb der Schadensstelle
- Aufrichten von Waggons
- Aufgleisen von Waggons wenn Aufgleiszug nicht verfügbar ist **(Mithilfe anderer OV)**
- Bau von Rettungs- / Arbeitsplattformen
- Ausleuchten der Schadensstelle
- Kraneinsatz

Alarmschleifen:

Vollalarm **Kran: FGr. Brückenbau**

Ausgewählte Einsatzoptionen VIII – Massenanfälle / Evakuierungen

MANV / MANE / MANB Lagen

- Errichtung und Einrichtung von Notunterkünften
- Unterstützung beim Aufbau und Betrieb eines Behandlungsplatzes
- Aufbau von Sanitätszelten
- Aufbau eigener Zeltkapazitäten (3x SG 300, 6m x 5,9m)
- Transport unverletzter Personen mit MTW
- Beleuchtungsmaßnahmen
- Einrichtung und Betrieb von Bereitstellungsräumen / Meldeköpfen / Lotsenstellen / Rettungsmittelhalteplätzen

Alarmschleifen:

Zelte: FGr Notversorgung **Groß: Vollalarm** **Personentransport MTW: Zugtrupp**
Beleuchtung: Bergungsgruppe **Bereitstellungsraum: Zugtrupp & FGr Notversorgung**

Evakuierungen (z.B. bei Kampfmittelfunden)

- Unterstützung bei Absperrungen von evakuierten Bereichen
- Unterstützung bei Bereichsräumungen (Haus zu Haus, **keine pol. Zwangsmaßnahmen!**)
- Lotsendienste
- Einrichten von Bereitstellungsräumen / Sammelstellen / Meldeköpfen / Rettungsmittelhalteplätzen
- Besetzen von Absperrpunkten
- Sicherung von Gastanks / Gebäuden

Alarmschleifen:

Lotsendienste: Zugtrupp **Bereitstellungsraum: Zugtrupp & FGr Notversorgung**
Sonst: Vollalarm **Sicherung von Gastanks: SEG THW**

Ausgewählte Einsatzoptionen IX – Logistik

Transport und Materiallogistik

- Materialtransport (Planen LKW, Kipper, Wechselbrücke Plane, Wechselbrücke Pritsche)
- Materialumschlag mit Stapler / Radlader mit Palettengabel
- Materialumschlag mittels Kran
- Transport von Containern
- Transport großer Gegenstände oder von Fahrzeugen auf Tiefladern
- Unterstützung bei Materialbeschaffung (S4)
- Betrieb von Logistikstützpunkten
- Instandhaltung / Instandsetzung von Fahrzeugen und Material **(Mithilfe anderer OV)**

Alarmschleifen:
Betrieb Logistikstützpunkte: Zugtrupp & FGr Notversorgung
Sonst: Vollalarm

Versorgungslogistik

- Transport von Nahrungsmitteln analog zur Transportlogistik
- Unterstützung bei Verpflegungsausgabe
- Zubereitung und Verteilung von Kalt- und Warmverpflegung sowie Getränken (**Mithilfe anderer Ortsverbände)**
- Versorgung mit Verbrauchsmaterial **(Mithilfe anderer Ortsverbände)**
- Versorgung mit Betriebsstoffen **(Mithilfe anderer Ortsverbände)**

Alarmschleifen:
Vollalarm

Ausgewählte Einsatzoptionen X – Personensuche / Bereitstellungsraum

Personensuche

- Unterstützung bei der Geländesuche
- Ausgebildete Helfer in Suchmethoden (Suchkette, Horch- Klopf- Ruf Methode)
- Ausleuchten von Suchgebieten
- Betrieb von Bereitstellungsräumen / Sammelstellen
- Lotsendienste
- Versorgung der Einsatzkräfte analog zur Einsatzoption Versorgungslogistik **(Mithilfe anderer OV)**
- Einsatz spezieller Ortungstechnik und von Suchhunden (**Mithilfe anderer OV)**
- Suche aus der Luft mit Drohnen (auch mittels Wärmebildtechnik) **(Mithilfe anderer OV)**

Alarmschleifen: (Je nach Größe des Suchgebietes)

Klein: SEG THW **Groß: Vollalarm** **Meldekopf / Lotsendienste: Zugtrupp**

Bereitstellungsraum: Zugtrupp & FGr Notversorgung

Bereitstellungsräume

- Einrichten und Betreiben temporärer Bereitstellungsräume
- Einrichten und Betreiben von Bereitstellungsräumen mit Unterbringungsmöglichkeiten
- Einrichten und Betreiben von Logistikstützpunkten **(Mithilfe anderer OV)**
- Einrichten und Betreiben von autarken Feldlagern **(Mithilfe anderer OV)**
- Betrieb von Lotsenstellen

Alarmschleifen:

Nur Meldekopf: Zugtrupp **Bereitstellungsraum: Zugtrupp & FGr Notversorgung**

Lotsenstellen: Zugtrupp **Sonst: Vollalarm**

Hinweis

Bitte beachten Sie, dass die hier aufgeführten Einsatzoptionen lediglich eine kleine Auswahl der örtlichen Einsatzoptionen des THW darstellt. Weitere Einsatzoptionen des THW finden Sie im Bundeseinheitlichen Katalog der Einsatzoptionen, oder sind über den Fachberater des THW zu erfragen.

IV.
Funkrufnamen

THW
OV Neustadt Weinstraße

Funkrufnamen I

Rufname	Bezeichnung	Abkürzung	takt. Zeichen
Heros Neustadt 86	Ortsverband Neustadt LuK-Stelle (Nur im Einsatz)	OV Neustadt	
Heros Neustadt 86/31	Mannschaftslastwagen I	MLW 1	
Heros Neustadt 86/25	Mannschaftstransport- wagen OV Stab	MTW OV	
Heros Neustadt 86/91	Ortsbeauftragter **Jens Lembke**	OB	
Heros Neustadt 86/92	Stellv. Ortsbeauftragter **N.N.**	Stv. OB	
Heros Neustadt 86/94	Fachberater 1 **N.N.**	FaBe	
Heros Neustadt 86/95	Fachberater 2 **Wolfgang Kulwicki**	FaBe	
Heros Neustadt 21/10	Führungskraftwagen (ELW 1)	FüKW	
Heros Neustadt 21/00	Zugbefehlsstelle (Nur im Einsatz)	FüSt TZ	
Heros Neustadt 21/91	Zugführer **Camillo Oeffner**	ZFü	
Heros Neustadt 21/92	Zugtruppführer **i.V. Sebastian Vogt**	ZTrFü	
Heros Neustadt 22/51	Gerätekraftwagen	GKW	
Heros Neustadt 22/91	Gruppenführer Bergungsgruppe **Lennart Rust**	GrFü B	

Funkrufnamen II

Rufname	Bezeichnung	Abkürzung	takt. Zeichen
Heros Neustadt 24/54	Mehrzweckgerätekraftwagen	MzGW	
Heros Neustadt 24/91	Gruppenführer Fachgruppe Notversorgung **Dominic Hauß**	GrFü N	
Heros Neustadt 41/61	LKW Kipper, 9t, 2 Achsen	Kipper R	
Heros Neustadt 41/72	Bergeräumgerät, 13t, (Radlader)	BRmG	
Heros Neustadt 41/91	Gruppenführerin Fachgruppe Räumen **Johanna Lichti**	GrFü R	
Heros Neustadt 54/34	Mannschaftslastwagen IV	MLW 4	
Heros Neustadt 54/45	Mobilkran, 24t	Mobilkran	
Heros Neustadt 54/91	Gruppenführer Fachgruppe Brückenbau **Marcel Benz**	GrFü BrB	

V.
Einsatzeinheiten

Unsere Einsatzeinheiten

Zugtrupp (ZTr)	Stärke: 1/1/2=**4**
	Ausstattung: **(Auszug)** • Führungsfahrzeug FüKW • Führungs- und Fernmeldeausstattung • Taktische Zeichen • Diverse Einsatzliteratur • Handweitleuchten • Verkehrssicherungsausstattung • Material zum Betrieb eines Bereitstellungsraumes • Pavillon • Laptop und Drucker • Erkundungsgerät • Atemschutzüberwachungsausrüstung **Aufgaben:** • Führung des Technischen Zuges • Einsatzdokumentation • Logistik • Aufbau und Betrieb einer Führungsstelle ohne Stab • Aufbau und Betrieb eines Bereitstellungsraumes • Aufbau und Betrieb eines Meldekopfes • Betrieb einer Lotsenstelle • Schnittstelle zu anderen Organisationen / Behörden • Schnittstelle zur übergeordneten Einsatzleitung / Führungsstelle • Erkundungsaufgaben

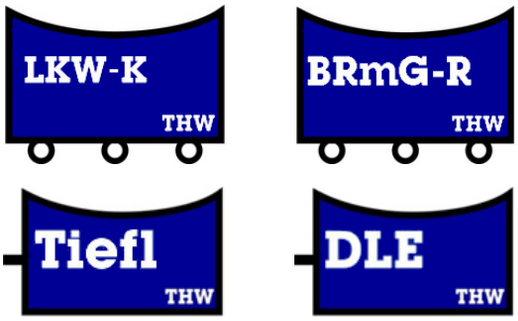
Unsere Einsatzeinheiten

Bergungsgruppe (B)	Stärke: 0/2/7/<u>9</u>
	Ausstattung: **(Auszug)** • Einsatzfahrzeug GKW • Anhänger Lafette und diverse Wechselbrücken • Rettungs-/Bergungsausstattung • Abstützausstattung • Umluftunabhängiger Atemschutz • Ausstattung zum Bewegen von Lasten • Brennschneidausstattung • Rüstholz • Beleuchtungsausstattung • Werkzeugausstattung • Stromerzeuger 8 KvA • Einsatzgerüstsystem **Aufgaben:** • Rettung und Bergung von Menschen, Tieren und Sachgütern • Schutz von Sachwerten • Überwinden / Beseitigen von Hindernissen • Sichern von Einsatzstellen • Abstützmaßnahmen • Kleinere Beleuchtungsmaßnahmen • Unterstützung anderer Gruppen, sowie anderer Organisationen und Behörden

Unsere Einsatzeinheiten

Fachgruppe Notversorgung (FGr N)	Stärke: 0/2/7/**9**
	Ausstattung: **(Auszug)** • Einsatzfahrzeug MzGW • Rettungs- und Bergungsausstattung • Stromverteilersatz • Pumpausstattung • Umfangreiche Werkzeugausstattung • Umluftunabhängiger Atemschutz • Ausrüstung zum Beseitigen von Hindernissen • Ausrüstung zum Bewegen schwerer Lasten • Beleuchtungsausstattung • Flächenleuchte ELSPRO N8LED 2.0 • Grobschmutzwasserpumpe Mini Chiemsee • Feldlagerausstattung für Zugstärke **Aufgaben:** • Rettung und Bergung von Menschen, Tieren und Sachgütern • Schutz von Sachwerten • Abstützen • Überwinden / Beseitigen von Hindernissen • Sichern von Einsatzstellen • Pumparbeiten bis 2.800l / min • Kleinere Stromversorgungen (2x 13kVA, 1x 8kVA) • Beleuchtung kleinerer bis mittlerer Flächen • Unterstützung anderer Gruppen, sowie Behörden und Organisationen • Errichtung von Feldlagern / Notunterkünften • Logistikunterstützung • Betrieb von Bereitstellungsräumen

Unsere Einsatzeinheiten

Fachgruppe Räumen (FGr R)	Stärke: 0/2/7/<u>9</u>
	**Ausstattung:** • Bergeräumgerät Radlader mit Anbaugeräten • Dreiseitenkipper • Tieflader • Drucklufterzeuger • Mobiler Einsatzboden • Pneumatische Werkzeuge • Schwere Räumausstattung • Umluftunabhängiger Atemschutz **Aufgaben:** • Beseitigen von Hindernissen / Trümmern • Einebnen von Hindernissen / Trümmern • Schaffen von Zufahrtswegen • Unterstützung beim Vordringen zu Verschütteten oder Eingeschlossenen • Niederlegen von Bauwerken oder Bauwerksteilen • Durchführung von Stemm- und Bohrarbeiten • Logistikunterstützung • Materialtransport • Materialumschlag • Unterstützung anderer Gruppen, sowie Behörden und Organisationen

Unsere Einsatzeinheiten

Fachgruppe Brückenbau (FGr BrB)	Stärke: 0/4/14/**18** BrB THW
MLW IV THW Kran THW 	**Ausstattung** • Einsatzfahrzeug MLW IV • Einsatzfahrzeug Kran • Behelfsbrückensystem Bailey • Nivellierausstattung • Vermessungsausstattung (Rotationslaser) • Werkzeugausstattung • Ausrüstung zum bewegen schwerer Lasten (3x Mehrzweckzug 32, 6x Mehrzweckzug 16) **Aufgaben:** • Aufbau behelfsmäßiger Übergänge • Aufbau von Behelfsbrückensystemen (Bailey/D-Brücke/SKB/ Mabey Compact 200) • Instandsetzung beschädigter Brücken und Übergänge • Durchführung von Vermessungsarbeiten • Logistikunterstützung • Unterstützung bei Materialtransport • Unterstützung bei Materialumschlagsarbeiten • Unterstützung anderer Gruppen, sowie Behörden und Organisationen

VI.
Kraftfahrzeuge & Anhänger

Mannschaftslastwagen I (MLW 1)

Mercedes Benz 508 Doka/Pritsche

Ausstattung

- Funk: Digitalfunk BOS
- Handleuchten
- Feuerlöscher
- Ladungssicherungsausstattung
- Absperrmaterial
- Ladefläche mit Holzbelag
- Sondersignalanlage

Technische Daten

Länge:	6.180mm
Breite:	2.330mm
Höhe:	2.900mm
Ladefläche:	3.100mmx2.250mm
Leergewicht:	2.770kg
Zul. Gesamtgewicht:	4.600kg
Nutzlast:	1.830kg
Anhängelast:	2.400kg (gebr.)
	1.200kg (ungebr.)
Sitzplätze	1 + 6

Mannschaftstransportwagen OV Stab (MTW OV)

Volkswagen Transporter T6.1

Ausstattung

- Funk: Digitalfunk BOS
  Analog 4m
- Handleuchten
- Feuerlöscher
- Ladungssicherungsausstattung
- Absperrmaterial
- Kofferraum mit Airlineschienen
- Sondersignalanlage mit Durchsageeinrichtung

Technische Daten

- Länge: 5.006mm
- Breite: 2.297mm
- Höhe: 1.990mm
- Leergewicht: 2.320kg
- Zul. Gesamtgewicht: 3.200kg
- Nutzlast: 880kg
- Anhängelast: 2.500kg (gebr.)
  750kg (ungebr.)
- Sitzplätze 1 + 7

Führungskraftwagen (FüKW) – (ELW 1)

Mercedes Benz Sprinter 314 CDI 4x2

Ausstattung

- Funk: Digitalfunk BOS
  4-Meter BOS
- Zugtruppausstattung:
  Mobiltelefon
  Kartensatz
  Führungsausstattung
  Laptop und Drucker
- Erweiterter Führungssatz Bereitstellungsraum
- Verkehrssicherungssatz
- Absperrmaterial
- Megaphone
- Sanitätsrucksack
- Handleuchten
- Standheizung
- Klimaanlage
- Hochdachfahrzeug
- Sondersignalanlage mit Durchsageeinrichtung

Technische Daten

- Länge: 5.932mm
- Breite: 2.345mm
- Höhe: 2.800mm
- Leergewicht: 2.820kg
- Zul. Gesamtgewicht: 3.500kg
- Nutzlast: 680kg
- Anhängelast: 2.500kg (gebr.)
  750kg (ungebr.)
- Sitzplätze 1 + 5

Zusatzinfo: Fahrzeug des Zugtrupps; kann als Führungsstelle eingesetzt werden. Führungsraum kann bei Bedarf um 2 Faltpavillons ergänzt werden

Gerätekraftwagen I (GKW 1)

IVECO Magirus EuroFire Tector

Ausstattung

- Funk: Digitalfunk BOS
  4-Meter BOS
- Schwerer Atemschutz
- Seilwinde 5.000/10.000kg
- Greifzug 16kN 25/50m
- Hydropresse 150kN
- Pneumatische Hebekissen 12 Bar
- Hydraulische Winden 10t (Büffelwinden)
- Hydraulische Schere und Spreizer
- Stromerzeuger 8 kVA
- Trennschleifer elektr. und benzinbetr.
- Motorkettensägen
- Bohr- und Aufbruchhammer elektrisch
- Schweiß- und Brennschneidgerät
- Steckleitern
- Auszugleiter 10m
- Tauchpumpen 400 Liter/min
- Abstützmaterial
- Schnellbaustützen
- Werkzeugsätze Holz/Metall/Gestein
- Rollgliss 60m
- Schleifkorb, Bergeschleppe, Tragen
- Verkehrssicherungssatz
- Sanitätsrucksack
- Such- und Arbeitsscheinwerfer
- Sondersignalanlage mit Durchsageeinrichtung

Technische Daten

- Länge: 8.000mm
- Breite: 2.500mm
- Höhe: 3.250mm
- Leergewicht: 9.150kg
- Zul. Gesamtgewicht: 14.000kg
- Nutzlast: 4.850kg
- Anhängelast: 21.000kg
- Antrieb: Allrad
- Sitzplätze 1 + 8

Mehrzweckgerätekraftwagen (MzGW)

MAN
TGM 18.290 4x4 BB

Ausstattung

- Funk: Digitalfunk BOS
  4-Meter BOS
- Ladebordwand Dhollandia DHLM.20
- Schwerer Atemschutz
- Greifzug 16kN 25/50m
- Hydraulische Winden 10t (Büffelwinden)
- Stromerzeuger 2x 13 kVA
- 3x Flächenleuchte-ELSPRO
- Grobwasserpumpe Mini-Chiemsee 1600 Liter/min
- Trennschleifer elektrisch
- Motorkettensägen elektrisch und benzinbetr.
- Bohr- und Aufbruchhammer elektrisch
- Diverse Elektrowerkzeuge
- Steckleitern / Multifunktionsleiter
- 2x Tauchpumpen 800 Liter/min
- Stromverteilersatz
- Werkzeugsatz Holz/Metall/Gestein
- Schleifkorb, Bergeschleppe, Tragen
- Verkehrssicherungssatz
- Such- und Arbeitsscheinwerfer
- Feuerlöscher
- Plasmaschneidgerät
- Sondersignalanlage mit Durchsageeinrichtung

Technische Daten

- Länge: 8.540mm
- Breite: 2.550mm
- Höhe: 3.350mm
- Leergewicht: 9.840kg
- Zul. Gesamtgewicht: 18.000kg
- Nutzlast: 8.420kg
- Anhängelast: 16.000kg
- Hubkraft Ladebordwand: 2.000kg
- Antrieb: Allrad
- Sitzplätze 1 + 6

Die Ausstattung ist teilweise modular auf Rollcontainern verlastet

Lastkraftwagen, 2-Achser, Kipper

IVECO Euro Trakker Cursor 310	LKW-K THW
	Ausstattung • Funk: Digitalfunk BOS 4-Meter BOS • Seilwinde 5.000/10.000kg • 3-Seiten-Kipper • Ladungssicherungsmittel • Sondersignalanlage
	Technische Daten • Länge: 7.250mm • Breite: 2.500mm • Höhe: 3.420mm • Ladefläche: 4.650mmx2.450mm • Leergewicht: 9.525kg • Zul. Gesamtgewicht: 18.000kg • Nutzlast: 8.475kg • Anhängelast: 24.000kg • Antrieb: Allrad • Sitzplätze 1 + 2

Bergeräumgerät (BRmG, Radlader)

Caterpillar CAT 926 M

BRmG-R THW

Ausstattung

- Funk: Digitalfunk BOS
- Überdruckkabine
- Schutzgitter für Fahrerkabine
- 4 in 1 Klappschaufel 2,1m³
- Feuerlöscher
- Fernsteuerung für Anbaugeräte
- Sondersignalanlage (Umschaltbar Blau/Gelb)
- Atemschutzgerät

Zubehör

- Lasthaken
- Palettengabel
- Schaufel mit Niederhalter
- Ersatzrad

Technische Daten

- Länge: 7.451mm
- Breite: 2.550mm
- Höhe: 3.340mm
- Leergewicht: 11.700kg
- Zul. Gesamtgewicht: 14.100kg
- Bodenfreiheit: 397mm
- Watfähigkeit: 700mm
- Böschungswinkel: 33°
- Kippkraft: 8.792daN
- Reißkraft: 9.714daN
- Schütthöhe: 3.330mm
- Überladehöhe: 3.350mm
- Reichweite max. Höhe: 1.024mm
- Max. Reichweite: 1.620mm
- Max. Hubhöhe: 5.026mm
- Sitzplätze 1

Mannschaftslastwagen IV (MLW IV)

Mercedes Benz 917 Doka / Pritsche

Ausstattung

- Funk: Digitalfunk BOS
  4-Meter BOS
- Absturzsicherung
- Werkzeugsatz
- Verkehrssicherungssatz
- Such- und Arbeitsscheinwerfer
- Feuerlöscher
- Sondersignalanlage

Technische Daten

- Länge: 6.680mm
- Breite: 2.550mm
- Höhe: 3.360mm
- Ladefläche: 3.000mm x 2.400mm
- Leergewicht: 6.255kg
- Zul. Gesamtgewicht: 9.500kg
- Nutzlast: 3.245kg
- Anhängelast: 11.500kg
- Antrieb: Allrad
- Sitzplätze 1 + 8

Mobilkran Brückenbau

MAN
TGS 28.400

Ausstattung

- Funk: Digitalfunk BOS
  4-Meter BOS
- Palfinger Kran PK 78002 SHG
- Max. Auslegerlänge: 21m
- Max. Höhe: 24,20m
- Max. Last bei 21m: 2.500kg
- Max. Last: 20.500kg
- Abstützung: 10m x 10m
- Seilwindenbetrieb möglich, 50m Seil
- Anschlagmittel:
  - Ketten
  - Rundschlingen
  - Hebebänder
  - Containerhaken
- Sonderausstattung: Palettengabel mit Drehmotor, Polypgreifer, Zweischalengreifer
- Feuerlöscher
- Sondersignalanlage mit Durchsagevorrichtung

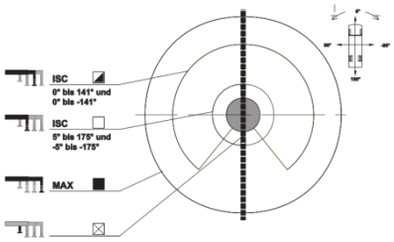
Technische Daten

- Länge: 8.550mm
- Breite: 2.550mm
- Höhe: 3.870mm
- Leergewicht: 24.450kg
- Zul. Gesamtgewicht: 26.000kg
- Anhängelast: 11.500kg
- Wattiefe: 650mm
- Sitzplätze 1 + 3

Mobilkran Brückenbau - Traglastdiagramm

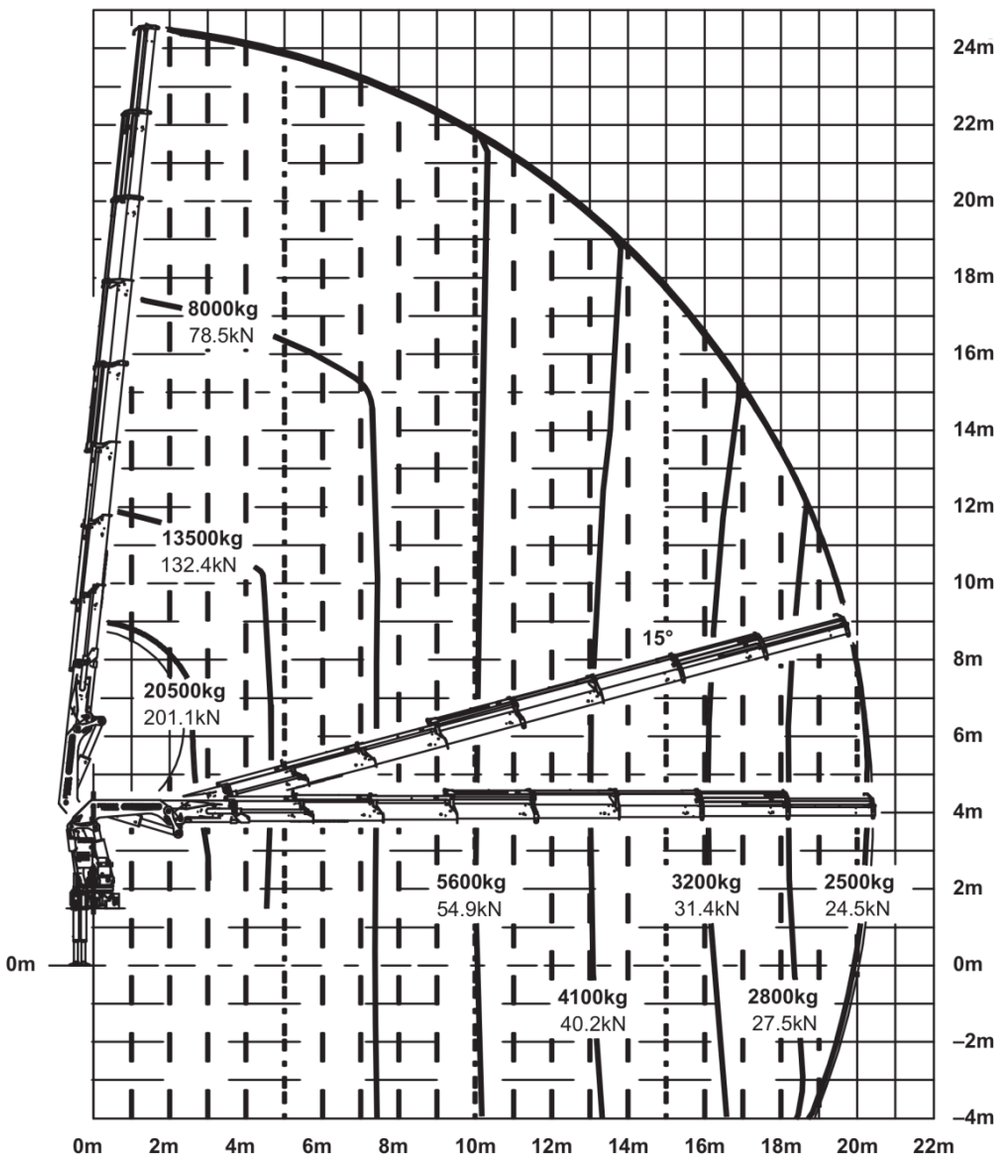
PALFINGER
PK78002SHG

100145741 / S510-SK-D
WMA84SZZXCL064542



PK78002SHG

	1	2	3	4	5	6	7	8
Werte lt. Traglastdiagramm								
MAX	10100	6900	5000	3750	2900	2350	1940	1700	1480
ISC	2450	1220	530	120				
ISC								



Anhänger, PKW 1,3t

Trebbiner Fahrzeugbau **Anhänger 1,3t Auflaufgebremst**	PKW THW
	Ausstattung • Rampe an der Rückseite
	Technische Daten • Länge: 3.920mm • Breite: 1.720mm • Höhe: 950mm • Leergewicht: 300kg • Zul. Gesamtgewicht: 1.300kg • Nutzlast: 1.000kg • Stützlast: 75kg
Zusatzinfos: **Darf nur hinter THW-Fahrzeugen gezogen werden!**	

Anhänger, Tieflader

Hüffermann HPA 24.81 L	Tiefl THW

Ausstattung

- Federgestützte Rampen
- Führungsrollen für Seilwinden
- Adapter für Container

Transportmöglichkeit von

- Radladern
- Lastkraftwagen
- Mannschaftstransportwagen
- Personenkraftwagen
- 2 x 10 Fuß-Container
- 1 x 20 Fuß-Container
- Langholz
- etc.

Technische Daten

- Länge: 10.850mm
- Breite: 2.550mm
- Höhe Rampen: 3.910mm
- Leergewicht: 6.780kg
- Zul. Gesamtgewicht: 24.000kg
- Nutzlast: 17.220kg

Anhänger, Lafette

Kögel
AWE 18

Ausstattung

- Luftfahrwerk
- Diverse Wechselbrücken
- Containeraufnahme (1x 20 Fuß-Container)

Technische Daten

- Länge: 8.850mm
- Breite: 2.500mm
- max. Höhe: 1.700mm
- Leergewicht: 2.950kg
- Zul. Gesamtgewicht: 18.000kg
- Nutzlast: 15.050kg

Wechselbrücke, Einsatzgerüstsystem, Plane-Spriegel

Eigenumbau	
	Ausstattung • Einsatzgerüstsystem (Satz 1-4) • Zubehörwerkzeug • Ladungssicherungsmaterial

Wechselbrücke, Pritsche

Eigenumbau	
	Ausstattung • Holzbelag • Standardmäßig Beladen mit Rüstholz

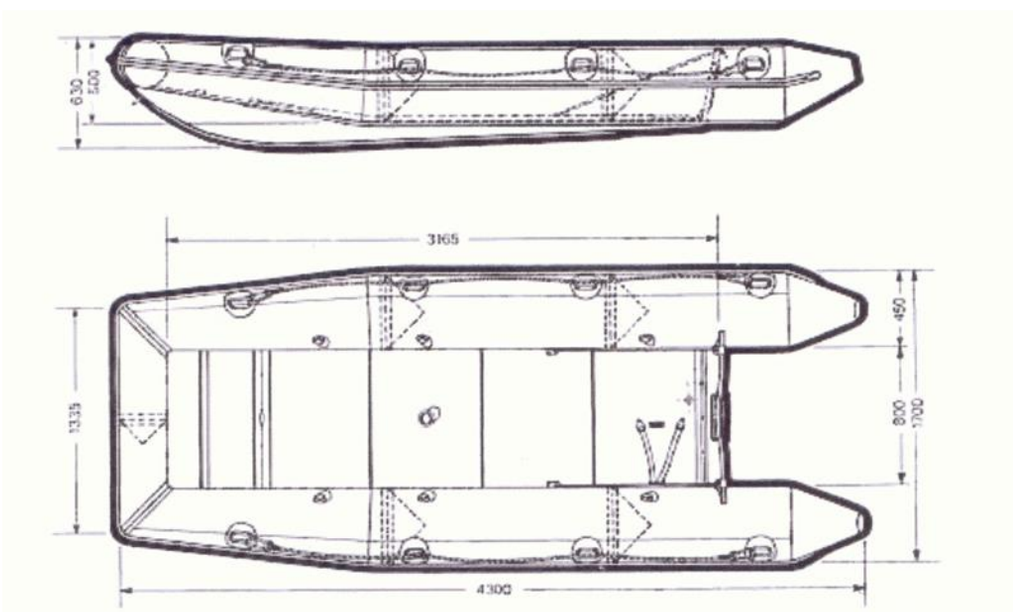
Anhänger, Druckufterzeuger

Kaeser M42 THW	DLE THW
	Ausstattung • 4 Druckluftanschlüsse 2 x geölt 2 x ungeölt • Schwerer Aufbrechhammer • Leichter Aufbrechhammer • Bohrhammer • 50m Druckluftleitung • Zwischenöler
	Technische Daten (Anhänger) • Länge: 3.250mm • Breite: 2.000mm • Höhe: 1.650mm • Leergewicht: 950kg • Zul. Gesamtgewicht: 1.200kg **Technische Daten (Motor)** • Typ: Deutz F3l • Leistung: 33kW/45PS • Drehzahl bei Volllast: 2.900 1/min • Drehzahl im Leerlauf: 1.800 1/min • Tankinhalt: 40l Diesel

VII.
Sonderausstattung

Schlauchboot

DSB Zephyr 430/170	SchlB THW
	Ausrüstung • 1 Bootsboden (4-teilig) • 1 Bugbrett (2-teilig) • 2 Aussteifungsleisten • 2 Aussteifungstraversen • 1 Blasebalg mit Schlauch • 5 Paddel • 5 Bindeleinen • 1 Halteleine • 1 Bootshaken (2,50m) **Technische Daten** • Länge: 4.300mm • Breite: 1.700mm • Höhe: 630mm • Schlauchdurchmesser: 450mm • Leergewicht: 130kg • Inhaltsdruck: 0,2 bar • Schottkammern: 6 + 1 • Tragfähigkeit: 1,0t / 6 Personen



Beleuchtung

Flächenleuchte ELSPRO N8LED 2.0

Mithilfe der Flächenleuchte kann nach einer Rüstzeit von ca. 5min eine Fläche von ca. 100m² in einem Radius von 360° mit nahezu blendfreiem Licht ausgeleuchtet werden.

Die Flächenleuchte kann beidseitig montiert, und Gekippt werden, und kann somit auch für die Beleuchtung großflächiger Wand- oder Deckenflächen eingesetzt werden.

Das Gasgedämpfte Stativ kann auf eine Maximale Höhe von ca. 5m ausgefahren werden, wodurch die maximale Leuchtwirkung von 100m² erreicht werden kann.

Technische Daten

- Leuchtmittel: 8x LED-Strahler
- Lichtstrom: 30.000lm
- Anschlussleistung: 1.000W
- Stromversorgung: 230V, 50Hz
- Steckertyp: Schuko
- Gewicht: 15kg
- Durchmesser: 640mm
- Maximale Höhe: 5m

Zusatzinfo: Wir verfügen über drei dieser Flächenleuchten

Pumpausstattung

Grobschmutzwasserpumpe Mini-Chiemsee

Die Grobschmutzwasserpumpe ermöglicht verschiedenste Pumparbeiten. Die Pumpe ist sowohl als Tauchpumpe, als Pumpe zur Flachwasserabsaugung, sowie zur Tiefabsaugung geeignet. Hierzu ist diverses Zubehör vorhanden.

- Stützkrümmer
- Rückschlagklappe
- 2x 3m PVC Schlauch B-Storz

Die Pumpe kann abhängig von der Förderhöhe, maximal 1600 Liter in der Minute, bei einer Maximalen Korngröße von durchgängig 65mm fördern.

Die Pumpe ist aufgrund ihrer Verstopfungssicherheit , sowie ihrer großen Korngröße für stark verunreinigtes Schmutz- und Abwasser mit großen Feststoffpartikeln geeignet.

Technische Daten

- Förderleistung: max. 1600 Liter/min
- Max. Korngröße: 65mm
- Anschlussleistung: 2,7 kW
- Stromversorgung: 230V, 50Hz
- Schutzart: IP 68
- Anschlussgröße: B Storz-Kupplung
- Steckertyp: Schuko
- Gewicht: 39kg

Zelte

Universalzelt SG 300	
	Verwendung: • Führungszelt • Bürozelt • Kantinenzelt • Unterkunftszelt • Betreuungszelt • Essensausgabe **Ausstattung**: (muss extra angefordert werden) • Beleuchtung • Sitzgarnituren • Feldbetten **Aufbaufläche**: 6,20m x 5,9m = 37m²
	Technische Daten • Länge: 6.000mm • Breite: 5.640mm • Seitenhöhe: 1.940mm • Firsthöhe: 2.850mm • Gewicht: 96kg
Zusatzinfo: Das Zelt verfügt auch über einen seitlichen Eingang, sowie einen Zeltboden Verlängerung des Zeltes durch weitere Zelte möglich Wir verfügen über 3 dieser Zelte	

Brückenbau

Behelfsbrückensystem Bailey

- Die Brücke ist vollständig von Hand, ohne Kräne montierbar.
- Verschiedene Bauvarianten möglich (Einwandig/Doppelwandig/Dreiwandig/ Einstöckig/Doppelstöckig/Dreistöckig)
- Als Fahrzeug und Personenbrücke einsetzbar
- Zugelassen bis 30 Tonnen Tragkraft
- Spannweiten bis zu 50m möglich
- Holzfahrbahn

Technische Daten

- Max. Spannweite: 50m
- Max. Brückenklasse: 30t
- Max. Gewicht der Einzelteile: 300kg
- Fahrbahnbelag: Holz
- Aufbauart: Vorschub

Brückenbau

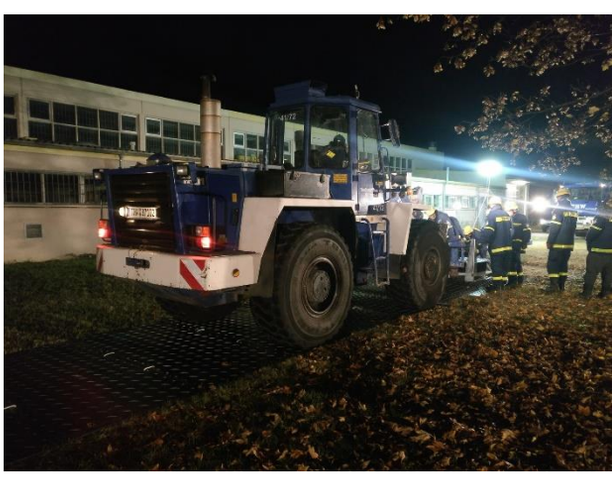
Nivellier-/ und Vermessungsausstattung	
	Bestehend aus: • Rotationslaser • Tachymeter • Messlatten • Messpfählen Wird verwendet um Fluchten und Höhenunterschiede vor dem Errichten einer Behelfsbrücke oder eines Steges zu bestimmen und einzumessen. Die Ausstattung kann jedoch genauso dazu verwendet werden um Hochwasserstände per Peilungsverfahren zu bestimmen und so Veränderungsraten von Pegelständen zu bestimmen. Das Gerät ist auch für die Vermessung von Geländeabschnitten geeignet.

Baumittel

Einsatz-Gerüst-System EGS	
Das EGS ist in vier Bausätze gegliedert. Diese sind in unterschiedliche Größen unterteilt und damit für verschiedene Aufgabengebiete konzipiert. So ist von der leichten Bergung, des Materialtransportes in Höhen und Tiefen bis zum Bau meterlanger Stege und von Türmen (Rettungsplattformen) und sogar die Abstützung von Häusern möglich. Ermöglicht wird dies durch ein umfangreiches Sortiment an Stahlrohren und Verbindungsstücken, mit denen sich in kurzer Zeit ein stabiles Gerüst errichten lässt. Bei größeren Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen ergänzen sich mehrere EGS dank der normierten Teile. Somit stellen auch schwierige Einsätze mit hohem Materialaufwand kein Hindernis dar. Die Aufbauzeit für ein EGS beträgt zwischen wenigen Minuten für leichte Gerüste und mehreren Stunden für Laufstege, Türme und Abstützungen. (Quelle: Steffen Lindner, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg)	**Aufbaumöglichkeiten:** • Dreibock • Rettungsplattform • Abstützungen (Decke / Wand) • Mastkran • Einspannausleger (Personenrettung) • Lastausleger • Stegebau (bis 9m) **Bauteile**: • Stiele (für Horizontal-Bau) • Riegel (vertikale Stabilität) • Vertikal-Diagonale (Aussteifung) • Fahrrollen • Dreibockkopfteil • Einsteckring • Fußplatten (starr und beweglich) • Bodenbeläge **Technische Daten** • Max. Plattformhöhe: 6.0m • Max. Aussteifhöhe: 4,0m • Tragfähigkeit: 3kN/m²
Zusatzinfo: Das System ist standardmäßig einsatzbereit verlastet, und es steht ein Handbuch mit der Auflistung verschiedener Aufbaumöglichkeiten im OV zur Verfügung	

Baumittel

Mobiler Einsatzboden securatek s:tek GG48



Mithilfe des mobilen Einsatzbodens kann die Fachgruppe Räumen über eine Gewisse Wegstrecke von ca. 30m mit dem im OV vorhandenen Material, Wege für andere Fahrzeuge befahrbar machen, die vorher aufgrund schlechter Bodenbeschaffenheit den Weg nicht nutzen konnten. Die Platten sind standardmäßig einsatzbereit auf einer Palette Verlastet und können ohne technische Hilfsmittel in relativ kurzer Zeit verlegt werden. Die Befestigung erfolgt hierbei durch Erdanker an den Ecken der Fahrbahnplatten. Eventuell sind vor dem Verlegen jedoch Erdarbeiten mit dem Radlader notwendig. Die Platten können jedoch auch eingesetzt werden, um einen geeigneten Boden für Sammelstellen, Verpflegungsstellen, etc. zu schaffen. Mithilfe des im OV vorhanden Materials kann eine Fläche von ca. 90m² ausgekleidet werden.

Technische Daten

- Länge Platte: 2,44m
- Breite Platte: 1,22m
- Tragfähigkeit: ca. 50t
- Eigengewicht: 39 kg
- Materialstärke: 13mm
- Druckfestigkeit ca. 1377t
- Profilstärke: 0-8mm
- Temperaturbereich: -20°C - 65°C
- Material: Hochleistungs-PE
- Anzahl im OV: 30 Stück

Zusatzinfo: Das System ist standardmäßig einsatzbereit verlastet
Weitere Bodenplatten können aus anderen OV kurzfristig abgerufen werden

Baumittel

Eigentumssicherungssatz	
Der Eigentumssicherungssatz dient dem Verschließen von Fenstern, Türen, Schaufenstern, Dächern, etc. mittels einer „Notverglasung“. Hierzu stehen verschiedene OSB-Holzplatten, sowie Rund- und Kanthölzer in verschiedenen Stärken und Längen zur Verfügung. Für das Verschließen von Dachteilen steht diverses Planenmaterial zur Verfügung. Zur Materialbearbeitung stehen verschiedenste Werkzeuge zur Verfügung. So kann bspw. Auf Verschiedene Werkzeugsätze in Bereich Holzbearbeitung, sowie auf leistungsfähige Schlagbohrmaschinen und Kreissägen zurückgegriffen werden. Zum Ausleuchten von Innenräumen stehen diverse leistungsstarke Scheinwerfer zur Verfügung.	**Materialarten:** • OSB Platten • Dachlatten • Kanthölzer • Planen • Rundhölzer • Dielen • Werkzeugsatz „Zimmermann“ • Bauscheinwerfer • Tischkreissäge • Diverses Holzbearbeitungswerkzeug • Schlagbohrmaschinen **Einsatzoptionen:** Verschließen von Dächern und Glasflächen nach bspw.: • Einbruch • Unfall • Sturmschäden • Usw.
Zusatzinfo: Weiteres Material kann kurzfristig hinzugezogen werden	

Notizen